

Porsche steigert Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/08/2018 In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 hat die Porsche AG ihr operatives Ergebnis, den Umsatz, die Auslieferungen und die Mitarbeiterzahl weiter gesteigert.

Das operative Ergebnis stieg leicht um ein Prozent auf 2,2 Milliarden Euro, der Umsatz legte um vier Prozent auf 12,3 Milliarden Euro zu. Die Umsatzrendite betrug 17,5 Prozent. Die Auslieferungen nahmen im ersten Halbjahr 2018 um drei Prozent auf 130.598 Fahrzeuge zu; die Belegschaft wuchs um fünf Prozent auf 30.785 Mitarbeiter.

„In der ersten Jahreshälfte haben wir eine gute Basis für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 gelegt", sagt der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG, Oliver Blume. „In unserem Jubiläumsjahr ‚70 Jahre Porsche-Sportwagen' ist es besonders erfreulich, dass unsere Ikone 911 so gefragt ist. Gleichzeitig investieren wir weiter in die Zukunft unserer Marke: Elektrifizierung, Digitalisierung und Konnektivität

sind die großen Herausforderungen, die wir als Chance für uns nutzen. Nächstes Jahr kommt der Taycan auf den Markt, der erste rein elektrische Porsche. Er wird Maßstäbe für die Mobilität von morgen setzen“, so Blume.

Bei den Auslieferungen legte der Panamera im ersten Halbjahr am kräftigsten zu

Laut Finanzvorstand Lutz Meschke trugen vor allem positive Mixeffekte und die Entwicklung der Bereiche neben dem Fahrzeuggeschäft – wie After Sales und Dienstleistungen der Beratungen MHP und Porsche Consulting – zu einer Ergebnissteigerung bei. Belastend wirkten sich hohe Investitionen in Zukunftsthemen wie die Elektrifizierung und die Erschließung neuer Geschäftsfelder aus.

„In der zweiten Jahreshälfte müssen wir uns einigen Herausforderungen stellen“, sagt Meschke. Das Unternehmen müsse sich auf die unsichere politische und wirtschaftliche Lage einstellen und seine Modellpalette fit machen für die neuen Abgasnormen in Europa. „Unser strategisches Ziel einer operativen Umsatzrendite von mindestens 15 Prozent bleibt trotzdem weiter bestehen“, so Meschke.

Bei den Auslieferungen legte der Panamera im ersten Halbjahr am kräftigsten zu: Bis Ende Juni übergab Porsche 20.500 Fahrzeuge des viertürigen Sportwagens in Kundenhand – und damit fast doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum. Eine zweistellige Wachstumsrate erreichte auch der 911 mit einem Plus von 28 Prozent auf 21.400 Fahrzeuge. Die volumenstärksten Baureihen sind weiterhin der Macan mit 46.600 ausgelieferten Einheiten und der Cayenne mit 28.700 Fahrzeugen. Auf dem Heimatmarkt Deutschland legte Porsche im ersten Halbjahr 2018 um elf Prozent zu; in Europa insgesamt um neun Prozent. Stärkster Einzelmarkt von Porsche bleibt China mit 33.363 Fahrzeugen vor den USA (29.421 Fahrzeuge).

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-operatives-ergebnis-umsatz-auslieferungen-mitarbeiter-steigerung-wachstum-profitabilitaet-erstes-halbjahr-2018-15915.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2b3caba5-48bc-47e0-bcaa-ff94c7bf45c5.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart